

Repair-Café Rosenheim: „Wegwerfen? Denkste!“

Beitrag

Am 9. Januar 2020 feierte das Repair-Café Rosenheim sein 5-jähriges Bestehen; es entstand 2015 aus einer Initiative aus dem Gesellschaftspolitischen Forum Rosenheim heraus und wird durch die ehrenamtlich Engagierten, überwiegend von Kolping, organisiert.

Bereits im Oktober 2018 wurde das Repair-Café mit dem Umweltpreis der Stadt Rosenheim ausgezeichnet. Dieser Preis war eine Anerkennung für das Engagement der ca. 30 „Ehrenamtlichen“, die monatlich zusammen mit den Besucher*innen defekte Gegenstände kostenlos reparieren, wie Elektro-Kleingeräte, Kleidung, kaputte Alben und Bücher, Holzspielsachen und Fahrräder. Außerdem gibt es Beratung bei Problemen mit dem Computer, Laptops und Smartphones.

Bei den Terminen können alte, gebrauchte Handys und Brillen abgegeben werden.

Die Handys werden zum Recycling über Kolping an die Aktion „Missio hilft“ weitergegeben, die Brillen sammelt die KAB für „Brillen weltweit“ zur Weitergabe an Bedürftige.

Wegen der Corona-Pandemie musste das Repair-Café seit April 2020 seine Reparatur-Angebote einstellen. Nun wagt das Repair-Café einen Neustart unter anderen Voraussetzungen mit Abstands- und Hygieneauflagen, d.h. Maskenpflicht und Datenerhebung zur Nachverfolgung.

Es gibt deshalb ein Anmeldeverfahren für Besucher, die dann ihren individuellen Termin erst am Telefon oder per E-Mail erfahren und dann zeitlich gestaffelt eingeteilt werden.

Anmeldungen bei Team-Mitglied Bettina Maier, Telefon 08031-901 84 11 (Montag bis Mittwoch von 10 bis 17 Uhr) sowie per E-Mail an info@buchbinderei-pappenstil.de.

Text und Foto: KAB Rosenheim



Kategorie

1. Allgemein

Schlagworte

1. KAB Rosenheim
2. Rosenheim